



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Ulrich von Wilamowitz-Moellendorff an Adolf Erman**

**Wilamowitz-Moellendorff, Ulrich von**

**Westend, 23.05.1911**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-109958](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-109958)

Lieber Herr Col<sub>l</sub>tege

Die Epiphaniuspartie ist zu lang zum Ausschreiben, denn es kann Sie in den Kapiteln 11 und 12 des dritten Buches (III: 569 Dindorf) vielerlei interessiren. Ich heb also nur einiges heraus: in Astos, eine *μητροκομία* des Prosopites, gibt es Kronosdiener, die tragen eiserne Fesseln, Ringe in der Nase u. dgl. In Buto am Horosfeste bestreichen sie sich den geschorenen Kopf und das Gesicht mit Mehlkleister, stecken den Kopf in siedendes Wasser und geben von dem nun gekochten Brei den Leuten zu esse. Dann eine Menge auch seltenerer Namen, Tithrambo, Hekate, Senepithy (Nephtys?) doch das sind wohl die beiden einzigen mir nicht geläufigen Gottesnamen. Vielleicht ist auch das meiste für Sie unbrauchbar, weil der elende Geselle alles verquatscht. Für meinen nächsten Zweck brauche ich ägyptologische Hilfe nun kaum noch: denn



Wie Isis auch Atthis heissen kann, so dass Attika von  
ihr den Namen erhält, wird sich von da nicht aufklären  
lassen, wie denn des absoluten Blödsinns genug bleibt.

Mit schönsten Grüßen

der Ihre

*W. W. W.*

in late noch nicht beten kann so dass wir von  
ihm den Namen abgibt wird sich vor da nicht erklären  
lassen, wie dem das abgibt die biblische Kunde nicht.  
Mit besten Grüßen  
der Herr

*W. Müller*